

Betr. Qualitätswanderweg LT6 "Wasser Wein Weite"

Begründung für die Wanderrichtung mit dem höheren Wandererlebnis.

An die Touristikgemeinschaft „Liebliches Taubertal“. Email vom 14.05.24

Im Folgenden begründe ich meinen auch gegenüber der Stadtverwaltung Külsheim geäußerten Vorschlag zur Änderung der Gehrichtung im Rahmen einer eventuellen Neuauflage Ihres Prospektes, zumal ich beobachte, daß die meisten Wanderer die nicht nur nach meiner Meinung weniger empfehlenswerte Wanderrichtung wählen. Offensichtlich richten sich die Wanderer nach dem Prospekt und der Richtungsangabe in ihrer Webseite. Auf der Tafel am Schoßplatz Külsheim ist die Gehrichtung so angegeben, wie sie empfohlen werden sollte.

Optimal ist es, wenn ein Wanderweg mit einer **Steigerung des Erlebniswertes** verbunden ist, was beim LT6 eindeutig dann zutrifft, wenn man zunächst durch die Stadt über den Galgenberg zum Weinberg und zurück über das Amorsbachtal zum Schloß wandert. Das bedeutet nicht, daß die Gegenrichtung keinen Erlebniswert beinhaltet!

- Nach der Durchquerung der Innenstadt genießt man auf dem Weg zum Galgenberg schon bald den Weitblick vom gegenüberliegenden Schloß bis zum Taubertal, vorausgesetzt man geht nicht auf der befestigten Pappelallee sondern nimmt den von der Pappelallee abzweigenden Grasweg unterhalb der Häuserreihe bis zum Spielplatz. Diese Strecke sollte neu ausgeschildert werden, wie es auch schon für den Geologisch-naturkundlichen Wanderweg erfolgt ist. Der ursprüngliche Wegverlauf auf der Pappelallee wurde vor der Erbauung der Häuser festgelegt. Diese verhindern jetzt den Blick.
- Der Weg vom Galgenberg zum Roten Rain hat durch seinen Weitblick auch einen Erlebniswert, obwohl er fast nur durch weniger reizvolles Ackerland führt. In der Gegenrichtung verläuft die Wanderstecke jedoch größtenteils mit Blick auf Felder und Windräder, während sich der Weitblick hinter dem Wanderer befindet.
- Auf dem Abschnitt vom Roten Rain zur Berberichswiese genießt man einen Weitblick zum Spessart, den man beim Wandern in der Gegenrichtung nicht hat und auch nicht bemerkt. Die wenigsten werden sich umdrehen, um den hier vorhandenen Spessartblick zu bemerken. Bei Befragung von Wanderern wurde das bestätigt.
- Nach dem Durchwandern des Schönert von der Berberichswiese zum Hohen Herrgott sieht man schon eine Weile vor Erreichen des Waldrandes ein "Tor" im Wald mit dem Bildstock (Hoher Herrgott) im Zentrum. Beim Nähern öffnet sich nach und nach der herrliche Weitblick auf die Landschaft mit Külsheim. Ein Erlebnis, das man nicht hat, wenn man in der Gegenrichtung wandert und dort in den Wald eintaucht.
- Auf dem Weiterweg blickt man auf die schön strukturierte Landschaft mit der gegenüberliegenden Geländestufe (Muschelkalkschichtstufe), Taubertal, den Höhen der Fränkischen Platte und dem Stahlberg. In der Gegenrichtung blickt man auf weniger strukturierte landwirtschaftlich genutzte Fläche mit Windrädern. Einen ähnlichen Blick hat man aber auch auf der empfohlenen Strecke unterhalb des Weinbergs. Aus der niedrigeren Position ist der Blick weniger prägend und auch nicht so lange anhaltend.
- Im weiteren Verlauf oberhalb des Weinbergs gelangt man an dessen Ende zu einer Waldstrecke. Beim Austritt aus dem Wald öffnet sich ähnlich eindrucksvoll wie am Hohen Herrgott ein weiteres "Tor" mit Blick auf Külsheim. In der Gegenrichtung wandernd hat man dieses Erlebnis nicht! Man verschwindet dann einfach im Wald

ähnlich wie am Hohen Herrgott.

- Das Wandererlebnis steigert sich bzw. bleibt hoch mit dem Abstieg ins Amorsbachtal, dem weiteren Verlauf entlang der Viehweide zum Amorsbach und durch die Streuobstwiese zum Schloß mit Schloßgraben zum Ausgangspunkt. Eine ähnliche Steigerung erfährt man beim Wandern in die Gegenrichtung nicht: Gegen Ende des Wanderwegs wandert man dort durch die Ackerfläche wie oben beschrieben, genießt aber noch den Blick vom Galgenberg (der leider immer mehr zuwächst) und muß die letzten 1000 m auf der Asphaltstraße gehen, was für Wanderer nicht gerade eine Steigerung des Wandererlebnisses bedeutet.
siehe auch Webseite: www.qualitaetswanderweg-It6-kuelsheim.de